

Der Schutz Ihrer Daten gehört zu den wichtigsten Grundsätzen der Firma WMCOMPUTER – Wilm-Stefan Müller. Ich möchte Sie mit dieser Datenschutzerklärung über Art, Umfang und Zweck der von mir erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner möchte ich Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufklären.

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher:

WMCOMPUTER
Wilm-Stefan Müller
Treptower Str. 33
20146 Hamburg

Sie können mich unter der Email-Adresse info@wmcomputer24.de oder telefonisch unter (040) 38667550 erreichen.

Datenschutzbeauftragter:

Wilm-Stefan Müller
Treptower Str. 33
20146 Hamburg

Wenn sie Ihre gesetzlichen Rechte geltend machen wollen oder generell Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten von WMCOMPUTER.

2. Welche Daten ich erhebe und verarbeite

a) Vertragsdaten

Ich erhebe, verarbeite und speicher die Daten, die Sie angeben, wenn Sie bei mir bestellen. Außerdem speichere und verarbeite ich Daten über den Auftrags- und Zahlungsverlauf.

b) Daten, die für die Fernwartung erforderlich sind

Für die Kunden mit eingerichteter Fernwartung, speichere ich die Teamviewer-ID und den Namen des Teamviewer-Host mit der internen Kundennummer von mir. Die Fernwartung per Teamviewer erfolgt mit End-to-End Verschlüsselung. Sitzungsaufzeichnung erfolgt nicht, oder nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Kunden.

c) Daten, die während einer Reparatur zwischengespeichert werden.

Bei Reparaturen von Computern (PCs, Notebooks, Tablets, Smartphones) kann es erforderlich sein, ein vollständiges Festplattenimage oder ein Backup der persönlichen Daten vorzunehmen. Dies geschieht nach Möglichkeit auf Festplatten des Kunden. Sollte dies nicht möglich sein, geschieht das auf einem Service-Computer von mir. Dieser Computer ist speziell für die temporäre Datenspeicherung ausgelegt. Er hat verschlüsselte Festplatten und „keinen Internetanschluss“. Nach der Reparatur werden die darauf befindlichen Kundendaten nach der entsprechenden DIN 66399 gelöscht. Der Computer wie auch die Kundengeräte befinden sich in geschützten und sicheren Räumen ohne Publikumsverkehr und ohne Einsicht von außen.

d) Log-Daten

Wenn Sie meine Webseite besuchen oder meine Dienste nutzen übermittelt das Gerät, mit dem Sie die Seite aufrufen, automatisch Log-Daten (Verbindungsdaten) an den Server von Strato. Log-Daten enthalten die IP-Adresse des Gerätes, mit dem Sie auf die Website oder einen Dienst zugreifen, die Art des Browsers, mit dem Sie zugreifen, die Webseite, die Sie zuvor besucht haben, Ihre Systemkonfiguration sowie Datum und Zeitangaben. Strato speichert IP-Adressen nur, soweit es zur Erbringung seiner Dienste erforderlich ist. Ansonsten werden die IP-Adressen gelöscht oder

anonymisiert. Strato speichert die IP-Adressen der Besucher meiner Website zur Erkennung und Abwehr von Angriffen maximal 7 Tage.

e) Cookies und Pixel

Verwende ich nicht auf meiner Website.

Wir nutzen folgende Tracking- und Analysetools:

Google Analytics: wird nicht genutzt.

Matomo: wird nicht genutzt.

Econda: wird nicht genutzt.

Webtrekk: wird nicht genutzt

Videobeat: wird nicht genutzt.

A/B Test: wird nicht genutzt.

Facebook: wird nicht genutzt.

Google Adwords: wird nicht genutzt.

Google Remarketing: wird nicht genutzt.

f) Kommentarfunktion Blog

wird nicht genutzt.

g) Social Media

wird nicht genutzt.

h) Bewerberdaten

Ich verarbeite die Daten, die Sie im Bewerbungsprozess angeben. Dazu gehören Ihr Name, Adresse, Telefon- und Mobilnummern, E-Mail Adressen und die personenbezogenen Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ich verarbeite und nutze Ihre Daten, um den Vertrag durchzuführen und meine Dienste zu erbringen, um meine Dienste und meine Webseiten zu verbessern und an Ihren Bedarf anzupassen, um Updates und Upgrades bereitzustellen und um Ihnen Benachrichtigungen in Bezug auf den Dienst zukommen zu lassen, sowie Abrechnungen zu Erstellen und meine Forderungen einzuziehen.

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient mir als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu meinen Produkten oder Leistungen. Unterliege ich einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung meiner berechtigten Interessen oder die eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind mir insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Ein berechtigtes Interesse ist in der Regel anzunehmen, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist.

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist mein berechtigtes Interesse die Durchführung meiner Geschäftstätigkeit.

Bewerberdaten verarbeite ich gemäß Art. 88 DS-GVO in Verbindung mit § 26 BDSG (neu).

4. Kategorien von Empfängern

Registrare und Registrierungsstellen: wird nicht genutzt.

Escrow Services: wird nicht genutzt.

Inkassodienstleister: wird nicht genutzt.

Auftragsverarbeiter: wird nicht genutzt.

Erbringung von Dienstleistungen: Datenträgervernichtung

Ich gebe Daten nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften oder eines gerichtlichen Titels an Behörden und Dritte heraus. Auskünfte an Behörden können aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift zur Gefahrenabwehr oder zur Strafverfolgung erteilt werden. Dritte erhalten nur Auskünfte, wenn eine gesetzliche Vorschrift dies vorsieht. Dies kann z. B. bei Urheberrechtsverletzungen der Fall sein.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Microsoft: Zur Erstellung Ihres Microsoft Office 365 Business oder Microsoft Office 365 Business DE Accounts leite ich folgende Daten an die Microsoft Ireland Operations Ltd, South Country Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18P521, weiter: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Sprache. Diese Daten können in verschiedenen Rechenzentren von Microsoft weltweit verarbeitet werden. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission vom 12.07.2016 (EU-US Privacy Shield).

Daten, die Sie in Microsoft Office 365 Business speichern, werden weltweit in verschiedenen Rechenzentren von Microsoft verarbeitet. Daten, die Sie in Microsoft Office 365 Business DE speichern, werden dagegen ausschließlich in deutschen Rechenzentren unter Treuhänderschaft der T-Systems International GmbH, Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt am Main, gespeichert und ausschließlich nach europäischem Datenschutzrecht behandelt. Microsoft selbst hat keinen Zugriff auf die von Ihnen gespeicherten Daten. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.microsoft.com/de-de/cloud/deutsche-cloud> .

Registries: Zur Registrierung von Top Level Domains. Dabei erfolgt die Übermittlung aufgrund Art. 49 Abs. 1 lit. b DSGVO.

6. Dauer der Speicherung

Ich verarbeite und speichere personenbezogene Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies gesetzlich vorgeschrieben wurde. In der Regel ist der Verarbeitungszweck mit Beendigung Ihres Vertrages erreicht.

Daten, die Sie in meinen Diensten speichern, können Sie selbst ändern und löschen. Nach Vertragsbeendigung löschen wir die in den Diensten gespeicherten Daten.

Sicherheitskopien in meinen Backup-Systemen werden automatisch mit Zeitverzögerung gelöscht. Für Vertragsdaten wird die Verarbeitung nach Vertragsbeendigung eingeschränkt, nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden sie gelöscht.

Daten, die Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses eingeben, werden maximal sechs Monate gespeichert.

7. Ihre Rechte

a) Auskunfts- und Bestätigungsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit von mir unentgeltliche Auskunft sowie Bestätigung über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.

b) Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

c) Lösungsrechte

Sie haben das Recht, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.

Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.

Ich benötige die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob meine berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

e) Widerspruchsrechte gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten,

die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Ich verarbeite die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke von Direktwerbung einzulegen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche mir bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

g) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

h) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht sich jederzeit an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-Datenschutzgrundverordnung verstößt.

8. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung personenbezogener Daten, Erforderlichkeit für den Vertragsschluss, Verpflichtung die personenbezogenen Daten bereitzustellen, mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten kann zum Teil gesetzlich vorgeschrieben sein (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Sie sind beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn wir mit Ihnen einen Vertrag abschließen. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag nicht geschlossen werden könnte.

9. Bestehen einer automatischen Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung oder Profiling nehme ich nicht vor.

1.3 Wartung und Prüfung

Aufträge über Wartung oder Prüfung von IT-Systemen stellen keine Auftragsverarbeitung dar, sofern Gegenstand des Vertrages keine Datenverarbeitung ist, sondern allein auf die Supportleistung abzielt. Es kann zwar nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Systemprüfung auch

personenbezogene Daten durch den IT-Dienstleister zur Kenntnis genommen werden, nach DS-GVO müssen aber deswegen keine den ADV-Vorgaben entsprechende Regelungen wie nach § 11 Abs. 5 BDSG geschlossen werden. Vielmehr müssen Wartung und Prüfung so organisiert und geregelt werden, dass die Daten entsprechend den in Art. 24 festgelegten Pflichten des Verantwortlichen angemessen geschützt sind. Vorsorglich sollte in solchen Konstellationen ggf. eine Verschwiegenheitsverpflichtung vereinbart werden.

Zu den Besonderheiten zählt, dass der Auftragnehmer die personenbezogenen Daten des Auftraggebers gerade nicht planmäßig verarbeitet oder nutzt. Häufig verlassen die personenbezogenen Daten auch nicht die IT-Systeme des Auftraggebers.³

Im Rahmen der Dienstleistungserbringung muss darauf geachtet werden, dass der Rahmen der Tätigkeiten Wartung oder Prüfung nicht verlassen wird. Entwickelt sich die Dienstleistung dagegen zu einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO, ist eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.